

NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Link in Bio

Art after Social Media / Kunst nach den sozialen Medien

Herausgegeben von Stadt Leipzig, Museum der bildenden Künste Leipzig, Alfred Weidinger

Gestaltet von Studio Yukiko (Miriam Jacobi, Sébastien Millot)
Broschur mit transparentem PVC-Umschlag

22 x 30 cm

192 Seiten

124 Farb- und 2 S/W-Abbildungen

Deutsch, Englisch

ISBN 978-3-86828-984-8

Euro 30,00

Über 50 Arbeiten veranschaulichen, wie sich Produktion und Rezeption von Kunst im Zeitalter sozialer Medien verändern.

Die Nutzung der sozialen Medien ist Alltag geworden, etablierte und junge Künstler*innen können und wollen nicht mehr darauf verzichten. Sie arbeiten damit. Sie sind dort, wo ihr Publikum ist. Einst waren es Websites, heute sind es die sozialen Medien, allen voran Instagram, wenn es um visuelle Künste geht.

Nachdem die Protagonisten der Net Art, die Technik-Utopisten der frühen 1990er Jahre, bald erkennen mussten, dass das Netz die klassischen Kunstinstitutionen als Ausstellungsort nicht aushebeln wird, übernahm die nächste Generation von Künstler*innen, die auf das Internet reagierte. Schnell verbreitete sich das Schlagwort der Post-Internet Art. Den Begriff prägte die Künstlerin und Theoretikerin Marisa Olson: »I'm going to toggle back and forth between video and internet because some of the internet art that I make is on the internet, and some is after the internet.« Was nach einem Lebensgefühl klingt, wurde zu einer Sammelbezeichnung für Künstler*innen, die statt Kunst im Browser wieder Kunst für den Ausstellungsraum machten.

Social Media Art wiederum greift die Utopie der Net Art auf, die Kunstwelt demokratisieren zu können. Über Instagram, Facebook, YouTube, Tumblr und Twitter kann das Publikum direkt erreicht werden. Junge Künstler*innen reagieren auf die sozialen Medien und ihre Inhalte, auf neue Features und Technologien.

Link in Bio. Art after Social Media präsentiert mit über 50 Arbeiten – Installationen, Fotografien, Skulpturen, Videos und Gemälden –, wie sich Produktion und Rezeption von Kunst im Zeitalter sozialer Medien verändern.

Beteiligte Künstler*innen: Thomas Albdorf, Lisette Appeldorn, Jeremy Bailey, Cibelle Cavalli Bastos, Viktoria Binschtok, Aram Bartholl, Arvida Byström, Nadja Buttendorf, Petra Cortright, Filip Cistic, Stine Deja & Marie Munk, Chris Drange, Constant Dullaart, Hannah Sophie Dunkelberg, Anna Ehrenstein, Oli Epp, Séamus Gallagher, Tom Galle, Adam Harvey, Lauren Huret, Johanna Jaskowska, Andy Kassier, Hanneke Klever, Florian Kuhlmann, Lynn Hershman Leeson, Brandon Lipchik, Jonas Lund, Echo Can Luo, Ines Marzat, Jillian Mayer, Florian Meisenberg & Anna K.E., Rosa Menkman, Marisa Olson, Andy Picci, Sebastian Schmieg, Leah Schrager, Kristina Schuldt, Thomas Webb, Selam X und Steffen Zillig.

Texte von Tilman Baumgärtel, Bogomir Doringer, Constant Dullaart, Anna Ehrenstein, Ilona Hartmann, Anika Meier, Marisa Olson, Sebastian Schmieg, Angelika Schoder, Natasha Stagg, Thomas Webb, Alfred Weidinger, Kathrin Wessling.

Konzept, Projekt Management, Katalogredaktion: Anika Meier

Ausstellung und Buch wurden durch die Kulturstiftung des Bundes gefördert.

Ausstellung

Link in Bio. Kunst nach den sozialen Medien
Museum der bildenden Künste Leipzig (MdbK)

17.12.2019–15.03.2020

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 6 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder pr.assistance@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D – 69123 Heidelberg
Fon 06221/64920-25, Fax 06221/64920-20
www.kehrerverlag.com

Pressebilder



o1 Andy Kassier: *Just Swinging*, 2019
© Andy Kassier



o2 Tom Galle: *Corp Gear (Mc Donald's Brass Knuckles, Facebook Crowbar)*, 2017
© Tom Galle



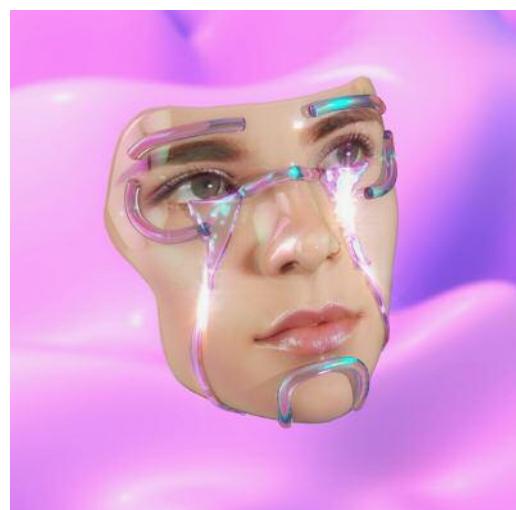
o3 Arvida Byström: *Cherry Picking*, 2019
© Arvida Byström



o4 Steffen Zillig: *Only Originals*, 2018
© Steffen Zillig, Courtesy Galerie Conradi, Hamburg



o5 Chris Drange: *Emrata with Butterflies*, 2019
© Chris Drange



o6 *Tears in the Wind*, 2018
3D Makeup
© Ines Marzat & Nicole Ruggiero